

Schach, 1. Freiluft-Blitzturnier:

Blitzen unter freiem Himmel

Der Spraitbacher Biran Dzeililovic lässt alle anderen hinter sich



(ta) Beim Start der Freiluft-Blitzturniere 2014 der Schachgemeinschaft Gmünd 1872 trafen sich 18 Teilnehmer aus acht Schachvereinen auf dem Schulhof der Rauchbeinschule. Unter freiem Himmel erfreuten sie sich an einem vierstündigen Turnier, bei dem der spätere Turniersieger eine imposante Siegesserie hinlegte.

Die angetretenen Spieler aller Leistungsstärken - von der Oberliga über die Landesliga bis hinunter zur A-Klasse - kämpften eifrig um jeden halben Punkt. Und so mancher Favorit musste gegen einen vermeintlichen „Nobody“ die Erfahrung machen, dass im Blitz oft eigene Gesetze gelten. Trotzdem standen nach den 17 Runden, in denen jeder gegen alle übrigen Spieler antreten musste, die nominell Besten an der Spitze der Abschlusstabelle.

Überlegener Turniersieger wurde Biran Dzeililovic, der eine beeindruckende Siegesserie von 16 gewonnenen Partien hinlegte, ehe er erst in der allerletzten Runde von Matthias Kill besiegt wurde. Dennoch betrug der Vorsprung zum Zweitplatzierten, dem erst 18-jährigen Dominik Klaus (13,5), stolze 2,5 Punkte. Nicht so gut ins Turnier fand Vorjahresgesamtsieger Andreas Hönick, der sich nach vier Niederlagen mit Matthias Reichert den dritten Rang teilen musste. Zusammen mit Gerd Bader sind die genannten Spieler heiße Anwärter auf den Gesamtsieg.

Wer das erste Turnier auslösen musste, kann am kommenden Samstag, dem 16. August, mitmachen, denn Neueinsteiger können noch für die Gesamtwertung in Frage kommen. Außerdem ist jedes Turnier für sich abgeschlossen, so dass auch sporadische Teilnahmen Spaß machen. Ab 13.45 Uhr kann sich jeder anmelden und um 14



Uhr wird das zweite Turnier ausgetragen – entweder wieder auf dem schön gelegenen Schulhof der Rauchbeinschule oder – so hoffen die Teilnehmer – auf dem Gelände der Landesgartenschau. Informationen dazu gibt es auf der Seite der Schachgemeinschaft.